

Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Wichtige Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Erstellung des Anbaues an die Metallfabrik in Thun. Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Baumeister Hopf, Thun; die Kanalisationsarbeiten an die Baumeister Grüter u. Schneider, Thun; die Zimmerarbeiten an Zimmermeister Gottfried Thönen in Neutigen bei Thun; die Dachdeckerarbeiten an Dachdeckermeister C. Baumgartner, Thun; die Spenglerarbeiten an Spenglermeister Siegfried Knipp, Steffisburg; die Schreinerarbeiten an die Schreinerei C. Grädel, Utigen; die Schlosserarbeiten an die Schlosserei Fr. Frutiger, Oberhofen; die Glaserarbeiten an Glasermeister J. R. Bähler, Thun; die Pflasterungsarbeiten an Pflasterermeister Gasser in Thun.

Die Erd- und Chaussierungsarbeiten für Erweiterung der Geleis-anlage und der Anstadelplätze auf Station Adorf an W. Kappeler, Bauunternehmer in Glgg.

Militärische Bahn. Die Unterbauarbeiten des 2. Bauloses der Linie Thuis-St. Moritz, umfassend die 2620 m lange Strecke Celerina-St. Moritz, an Huber u. Peduzzi, Bauunternehmung in Samaden.

Die Direktion der Jura-Simplonbahn hat die Reparatur des Tunnels von Cheybres dem Unternehmer der öffentlichen Arbeiten von Paris, Fougerolle, übertragen. Fougerolle hat schon verschiedene ähnliche Arbeiten auf den französischen Bahnen ausgeführt.

Der Unter- und Oberbau der Straßenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen wurde an P. Koffi-Zwiefel, Bauunternehmer in St. Gallen, vergeben.

Elektrizitätswerk Rubel. Die Lieferung der neuen Turbine von 1000 Pferden und der Dampfmaschine von gleicher Leistungsfähigkeit an die Firma Escher Wyß u. Cie., Zürich, welche die 4 bereits im Betrieb befindlichen Turbinen à 500 PS lieferten.

Renovation der St. Johannskirche Schaffhausen. Granitsteinhauerarbeiten an Gebr. Cassella, Zürich; Sandsteinhauerarbeiten an H. Frauenthalder, Steinmetz, Schaffhausen.

Die Erstellung der Festbrücke für den Sängertag in Solothurn an Rudolf König in Zollikofen.

Krankenhaus Arbon. Schreinerarbeit an die vereinigten Schreinermeister von Arbon; Glaserarbeit an Imholz, Bütschwil; Schlosserarbeit an R. Nimmann, Arbon; Malerarbeit an die vereinigten Malermeister von Arbon; Bodenbeläge für die Gänge an Baumeister Ott, Arbon, für die Zimmer an A. Schuster u. Cie., St. Gallen.

Die Erstellung eines eisernen Geländers an der Lustgartenstraße St. Gallen an Schlossermeister Schaufelberger, St. Gallen.

Die Erstellung des Eisengeländers um den Friedhof Walschwil an Schlossermeister Strübi in Oberarth.

Die Wasserversorgungskorporation Buchs (St. Gallen) hat die Bauleitung für die Arbeiten der Wasserversorgung und der elektrischen Kraftanlage Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen übertragen.

Schulhaus Niederuzen. Closetanlage an R. Liechti in Zürich; Wasserversorgung an R. Brändli, Uster.

Krankenanstalt Pfäffikon (Zürich). Niederdruckmarmwasserheizung, Warmwasserbereitungsanlage und Badeeinrichtungen an Rob. Liechti, Ingenieur, Zürich.

Die Erstellung einer Brücke aus Cement über den Dorfbach in Rittenbach bei Winterthur an Rudolf Wiesendanger, Maurer und Cementier in Wiesendangen.

Falzziegelbedachung auf das Schulhaus Walde bei Uznach. Die Lieferung der Ziegel, des Zinkbleches und gänzliche Fertigstellung des Daches an Jos. Hüppi, Dachdeckermeister in Goldingen. (Die Ziegel kommen aus den Fabriken Thayngen und Hofen.)

Eindeckung des Dorfbaches in Altdorf (Uri). Bauteile 1 und 2 an Gebr. Baumann u. Stiefenhofer, Altdorf; Bauteil 3 an Peter Baumann, Baugeschäft, Altdorf.

Nachkorrektur Schönholzerseilen. Erd- und Betonarbeiten, Sohlenversicherung an F. Noveda, Mammern; Brücken an J. U. Hofer, Schönholzerseilen.

Nachkorrektur Buhweil. Erd- und Betonarbeiten, Sohlenversicherung an J. Neutmann, Flühofen; eiserne Brücke an J. U. Hofer, Schmied, Schönholzerseilen.

Straßenkorrektur Mählingen-Ristenbühl-Hänstlenen. Sämtliche Arbeiten an Jos. Künzli und C. Goldinger in Madorf.

Erstellung des Schindelbelauges auf der Westseite des Konsumgebüdes Wildhaus an Melchior Knäus, Lannenbühl.

Erstellung einer Käseerei mit Schweinehaltungen für die Sennereigesellschaft Gebertingen, Gemeinde Eretschwil (St. Gallen). Sämtliche Arbeiten an Joh. Rescher, Baumeister in Ebnat.

Verchiedenes.

Das Submissionswesen und die Arbeiter. Die letzte in Basel stattgefundene Delegiertenversammlung des Schweizer. Steinhauerverbandes beschäftigte sich unter Anderem in einläßlicher Weise auch mit dem Submissionswesen und das Ergebnis der Beratungen war die einstimmige Annahme einer längeren Resolution, in der die Wünsche der Steinarbeiter an die Behörden betreffend die Vergabung öffentlicher Arbeiten zusammengefaßt sind. Zunächst werden die Sektionen verpflichtet, stets dahin zu wirken, daß bei der Vergabung öffentlicher Arbeiten, seien es Gemeinde-, Kantons- oder eidgenössische Arbeiten, die Steinhauerarbeit nur an solche Firmen vergeben wird, die ihre Arbeiter nach den ortsüblichen Löhnen bezahlen, sei es nach vereinbarten Tarif oder Tagelohn, ebenso nur an solche Geschäfte, die hauptsächlich organisierte und ortsansässige Arbeiter beschäftigen. Bei allen öffentlichen Submissionen sind an die betreffenden Behörden oder Privaten bezüglich Gesuche mit Begründung und Angabe der tariftreuen Betriebe zu richten. Werden Submissionen an Firmen vergeben, die den oben-



Spezialität:

Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,
eigener patentirter unüber-
treffener Construction.






Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.

1469